



Tagesprogramm

11 Tage - Wandern auf Elba

Vorschau 2028

Elba ist eine Insel mitten im Nationalpark des Toskanischen Archipels der Region Toskana, nur etwa 10 km vom italienischen Festland entfernt und ist bei einer Küstenlänge von 147 km und einer Oberfläche von 224 km² die drittgrößte Insel Italiens. Im Westen bietet sie zerklüftete Felsküsten mit hohen Granitbergen, im mittleren und südlichen Teil kleine Buchten mit Sandstränden und kristallklarem Wasser und im Osten rote Eisenerde. Ihr höchster Punkt ist mit 1.019 m der Monte Capanne.

Elba ist ein mediterranes Wanderparadies und bietet fantastische Ausblicke, idyllische Dörfer, sanfte Hügel und eine einzigartige Fauna und Flora. Ein hervorragendes Wegenetz aus Fußpfaden und alten gepflasterten Maultierwegen garantiert genussvolle Touren. Unsere Wanderungen erschließen Ihnen die schönsten Wandergebiete der Insel.

1. Tag: Anreise nach Pisa

Abfahrt in München-Fröttmaning um **6.30 Uhr** in der **Parkgasse C/D im Busterminal Fröttmaning**. Der Busbahnhof liegt am P&R Parkhaus Fröttmaning in der Werner-Heisenberg-Allee 21 in 80939 München. Mit der U-Bahn vom Hauptbahnhof in ca. 35 - 45 Min. Fahrzeit gut zu erreichen. Eine einfache Fahrt kostet € 4,20. Auch Fernbuslinien fahren dieses Terminal direkt an. Auf der Autobahn nach Kufstein, vorbei an Innsbruck und über den Brennerpass vorbei an Bozen und Trient. Durch die Poebene nach Bologna. Fahrt auf der Autobahn durch den Apennin bis nach Florenz. Weiter zu unserem Campingplatz in **Pisa**, eine der schönsten und bedeutendsten Städte der Toskana. Im 11. Jh. war Pisa ein lebhafter Handelshafen, der mit Genua und Venedig im Wettbewerb stand. Abends Möglichkeit zu einem Spaziergang in die Stadt. Wahrzeichen ist der als Schiefer Turm von Pisa bekannte Campanile des Doms auf der Piazza dei Miracoli.

2. Tag: Ankunft auf Elba - Portoferraio

Pisa. Fahrt zum Hafen in Piombino und ca. einstündige Überfahrt mit dem Fährschiff nach Elba. Stadtwanderung im Inselhauptort Portoferraio mit Besichtigung der Stadtvilla Napoleons. (Gehzeit ca. 2 Std.). Je nach Fährankunft Wanderung durch die grüne Hügellandschaft von San Martino und Besuch der Sommerresidenz des Exilkaisers (Gehzeit ca. 3 ½ Std., mittel, Höhenunterschied 240 m).

3. Tag: Küstenwanderung, Wunderwelt des Cotoncello

Heute steht eine der schönsten Wanderungen, die man auf Elba unternehmen kann auf dem Programm. Ausgangspunkt ist Marciana Marina. Ziel ist die Wunderwelt des Cotoncello, ein

sagenhaft schöner Felsenstrand. Unzählige Zistrosen schmücken die immergrüne Macchia und herrlich sind die Ausblicke aufs Meer. In Sant'Andrea gönnen wir uns eine Erfrischung und es besteht die Möglichkeit zum Baden. Noch 45 Minuten bis Zanca. Hier werden wir von unserem Bus abgeholt, der uns in das mittelalterlich anmutende Poggio bringt, wo wir die schmalen Gassen, romantische Plätze, die Festungskirche und die alten Häuser bestaunen. (Gehzeit ca. 4 Std., leicht, jedoch zwei steile Anstiege).

4. Tag: Von den Bergen ans Meer

Fahrt nach Marciana Alta. Nach dem Gang durch die alten Gassen der Bergsiedlung, folgen wir einem alten Pilgerweg, über den wir die Wallfahrtskirche Madonna del Monte erreichen sowie eine freie Anhöhe mit bizarren Felsformationen. Ein duftendes Blütenmeer und einmalige Panoramen erwarten uns auf dem Höhenweg mit gigantischen Ausblicken - mit etwas Glück sogar bis Korsika. Zwischen Erdbeerbäumen und Buschwald geht es auf einem felsigen Rücken ziemlich steil hinab ins Ortszentrum von Chiessi, wo wir am Strand die müden Füße ausstrecken oder Abkühlung im Meer suchen. (Gehzeit 5 Std., mittel, Höhenunterschied 450 m im Anstieg, 780 m im Abstieg). Unser Hotelbus bringt uns wieder zu unserem Campingplatz.

5. Tag: Faszinierende Welt des Granits

Im Bilderbuchdorf San Piero in Campo beginnt die landschaftlich abwechslungsreiche Tour rund um die Pietra Murata. Anfangs geht es durch Kastanienwälder, dann wandern wir mit Blick auf den Monte Capanne vorbei an geheimnisvollen Granitsäulen. Spielt das Wetter mit, sehen wir die mystische Nachbarinsel Montecristo. In Marino di Campo ist hinterher Zeit, bei Zero Gradi, der besten Eisdiele der Insel, einzufallen, ehe wir zum Campingplatz nach Lacona fahren. (Gehzeit ca. 4 Std., mittel, Höhenunterschied 350 m).

6. Tag: Capo di Stella

Direkt vom Campingplatz aus Rundwanderung (Gehzeit ca. 4 Std., leicht, Höhenunterschied 240 m) um das Capo di Stella. Wir durchqueren unbebautes, von dichter Macchia bewachsenes Gebiet. Ginster, Zistrosen, Myrte säumen unseren Weg und wieder genießen wir die herrlichsten Ausblicke. Nachmittags lassen wir die Seele baumeln. Freizeit auf dem Campingplatz zum Erholen und Baden.

7. Tag: Rund um den Magnetberg

Von der Bergbausiedlung Capoliveri führt ein bequemer Wanderweg rund um den „Magnetberg“ Monte Calamita. Wunderbare Ausblicke erwarten uns vom Türkisblau der Küsten bis zum nackten Rot der aufgelassenen Erzhalden. Ginster, Lavendel und andere Blütenpracht begleiten unseren Weg. Im Anschluss an diese Wanderung bummeln wir durch die malerischen Gassen von Capoliveri und für einen Cappuccino auf der Piazza bleibt auch noch Zeit. (Gehzeit ca. 3 ½ Std., leicht, Höhenunterschied 250 m).

8. Tag: Erzminen und Inselpanorama

Wir fahren nach Rio nell'Elba, eine kleine ehemalige Bergarbeitersiedlung, durchstreifen die Gassen des Ortes und überschreiten den höchsten Berg Ostelbas, den Cima del Monte (516 m) um die prächtigen Ausblicke auf die Buchten von Porto Azzurro und Portoferraio zu genießen, vielleicht die schönsten der Insel! Schließlich durchqueren wir eine felsige Gebirgsszenerie, steigen in das fruchtbare Tal hinab und landen direkt am Meer in Porto Azzurro mit dem malerischen Hafen und den alles überragenden Festungen. Hier macht das Bummeln Spaß! (Gehzeit ca. 4 Std., mittel, Höhenunterschied 350 m im Anstieg, 550 m im Abstieg).

9. Tag: Mineralienpark Rio Marina, Cavo, am „Nordkap“ der Insel

Fahrt nach Rio Marina, dem Ort, der vor der Stilllegung der Minen vom Abbau und von der Verschiffung des Eisenerzes lebte. Ein Großteil des Tagebaugesbietes ist für Besucher als Mineralienpark erschlossen. Hier können wir eigenhändig nach Katzensgold schürfen. Möglichkeit zur Exkursion mit einer Kleinbahn durch die Zechen des Abbaugesbietes. Das sehr schön gestaltete Mineralienmuseum lädt zu einem Besuch ein und ein interessanter Videofilm gibt Einblick in die alten Techniken. Später Fahrt nach Cavo und Wanderung auf den Monte Grosso. Der Aufstieg auf den grünen Hügel (346 m) ist leicht. Die Aussicht von dort oben ist herrlich. Der Abstieg erfolgt auf gleicher Route. (Gehzeit ca. 2 ½ Std., leicht, Höhenunterschied 345 m).

10. Tag: Fährüberfahrt Portoferraio - Piombino

Am Vormittag fahren wir mit der Fähre wieder etwa eine Stunde zurück nach Piombino. Rückreise auf der Autobahn vorbei an Livorno, Parma, Cremona und Brescia bis zum Campingplatz in Lazise am größten See Italiens, dem Gardasee. Gelegenheit in das malerische Zentrum von Lazise zu spazieren.

11. Tag: Rückreise nach München

Lazise. Rückreise über Trient und bei Bozen geht es im Eisacktal über Brixen und Sterzing hinauf zum Brenner. Vorbei an Innsbruck fahren wir weiter über Kufstein nach München. Ankunft am Busbahnhof in Fröttmaning, je nach Verkehrslage, gegen 14.30 Uhr.

=====

Wichtige Punkte, die Sie bei dieser Reise besonders beachten sollten:

Bitte beachten: Unsere **Reisebeschreibung** ist ausführlich, damit Sie sich ein gutes Bild machen können. Wir bitten aber um Verständnis, dass es zu Einschränkungen kommen kann. Dieser Reiseverlauf ist eine Vorgabe, deren Umsetzung nicht immer und unter allen Umständen gegeben ist. Der Reiseleiter leitet die Tour nach seinen Vorstellungen. **Wir behalten uns Änderungen ausdrücklich vor.**

Für diese Wanderungen sollten Sie die nötige Ausdauer und Trittsicherheit mitbringen. Die Wege können rutschig sein. Es sind einige Steigungen und/oder Abstiege auf manchmal steinigen Wegen zu bewältigen. Manchmal bietet sich kein Schatten auf dem Weg. Bei sämtlichen Wanderungen ist zu beachten, dass ein erhöhtes Unfall- und Verletzungsrisiko besteht. Die Wanderungen erfolgen in Ihrer eigenen Verantwortung und auf Ihr eigenes Risiko. Wenn Sie an einer Wanderung nicht teilnehmen möchten, können Sie auch am Bus bleiben.

Wandern ist eine Natursportart, die entscheidend vom Wetter geprägt wird. Das Wetter ist nicht planbar weshalb der Reiseleiter berechtigt ist, bei entsprechenden Wetterverhältnissen die Touren tagemäßig auszutauschen oder ein Schlechtwetterprogramm anzubieten.

Teilnehmerzahl: 16 - 20/22 Personen

✓ **kleine Gruppe!**

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmer von 16 erfolgt unsere Kündigung des Reisevertrages (Absage) bis 4 Wochen vor Reisebeginn.

Der Reisepreis beinhaltet:

- ✓ Fahrt im Hotelbus
- ✓ 10 Übernachtungen im Hotelbus
- ✓ Frühstück und Abendessen aus der Hotelbusküche
- ✓ „Meilhamer“-Reiseleiter
- ✓ 2 x Fährüberfahrten

Beachten Sie unsere Hinweise, Informationen und Reisebedingungen im gültigen Katalog. Es gilt die Stornostaffel "b" der aktuellen Reisebedingungen.

Ausrüstung für die Wanderungen:

- Tagesrucksack (ausreichend für Kleidung und Brotzeit)
- stabile, knöchelhohe Wanderschuhe mit fester Profilsohle
- Regenschutz
- Sonnenschutz wie Crème, Brille, Kopfbedeckung
- Trinkflasche
- Badesachen

Sinnvoll sind auch sog. Teleskopstöcke, die v. a. beim Abstieg die Gelenke entlasten und sicheren Halt geben.

Reisedokumente: Für Bürger der Europäischen Gemeinschaft genügt der Personalausweis.

Kleidung: Wir übernachten auf Campingplätzen. Nehmen Sie bitte praktische Kleidung für Wärme und Kälte mit. Wärmende Wollsachen gehören neben luftiger und leichter Kleidung unbedingt in Ihr Gepäck. Sollten Sie Brillenträger sein, empfehlen wir die Mitnahme einer Ersatzbrille.

Vorschau - Stand: 09/2026

- Änderungen vorbehalten -

Noch Fragen? Rufen Sie uns an - Telefon 08533-678

Herzlich willkommen!

Alfons Meilhamer Hotelbus-Reisen GmbH
Enzenbach 2 - 94094 Rotthalmünster, Tel. 08533/678
www.hotelbus-reisen.de - Email: info@hotelbus-reisen.de